

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 72 (1985)
Heft: 3

Rubrik: Bericht aus der EDK und den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht aus der EDK und den Kantonen

Solothurn: Das Feusi-Schulzentrum nun auch im Kanton Solothurn

Seit Herbst 1984 ist das Feusi-Schulzentrum, eine der grössten und erfolgreichsten Privatschulen der Schweiz, auch in Olten vertreten. In den verschiedenen, im Schulzentrum vereinigten Schulen werden gegenwärtig ungefähr 2000 Schüler und Kursbesucher aller Altersstufen unterrichtet. Bisher war die Schule nur in Bern und Biel vertreten. Durch die Übernahme der Handelsschule Dr. Felder in Olten entstand erstmals eine Niederlassung ausserhalb des Kantons Bern.

Berufsberater, Lehrer und die Medienvertreter eingeladen waren, erklärte Direktor Christian Glur, dass das Feusi-Schulzentrum in den letzten Jahren zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Solothurn, insbesondere aus dem Raum Olten, ausgebildet habe. Um den Schülern dieser Gegend den Schulweg zu verkürzen, habe sich die Schulleitung dazu entschlossen, sich im Raum Olten niederzulassen. Als im letzten Sommer der bisherige Inhaber der Handelsschule Dr. Felder mit einem Verkaufsangebot an die Direktion des Feusi-Schulzentrums herantrat, habe sich diese zur Übernahme entschlossen.

Dr. Fred Haenssler, Verwaltungsratspräsident des Feusi-Schulzentrums und langjähriger Präsident des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, erläuterte seinerseits die Grundsätze der Schule. Er betrachte Privatschulen nicht als Konkurrenz, sondern als Alternativen und Ergänzungen zu den öffentlichen Schulen. Privatschulen hätten den Vorteil, auf neue Bedürfnisse rascher reagieren zu können als öffentliche Institutionen. Gerade die Entwicklung des Feusi-Schulzentrums zeige, dass eine Schule keine statische Organisation sei, sondern vielmehr ein dynamischer Organismus, der sich ständig weiterentwickle und sich den wandelnden Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen habe. Aus dieser Überzeugung habe das Feusi-Schulzentrum die Lehrer stets dazu angehalten, praxis- und realitätsbezogen zu unterrichten. Als einen der wichtigsten Grundsätze des Feusi-Schulzentrums betrachtet Haenssler das Prinzip der Leistung. Ohne Leistung könnten die Probleme der Zukunft nicht bewältigt werden. Beim Schüler dürfe aber Leistung nicht zu Überforderung führen. Leistung dürfe unter keinen Umständen durch Druck, sondern nur durch Motivation und durch menschliches Verhalten des Lehrers erzielt werden. Von den Lehrern fordert Haenssler deshalb nebst qualitativ hochstehen-

dem Fachwissen auch Engagement und Bereitschaft, den Lernenden zu fördern, zu betreuen und zu beraten. Das gesteckte schulische Ziel könne immer nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Schüler erlangt werden.

Auf die Frage des Schulgeldes hinweisend, erklärte Haenssler, dass die Direktion sich darum bemühe, den Besuch der Schule Angehörigen aller Einkommensschichten zu ermöglichen. Deshalb seien beispielsweise die Schulgelder abgestuft. Die Schulleitung bemühe sich auch um eine ökonomische Unternehmensführung. Es sei erwiesen, dass Privatschulen rund 25 % günstiger arbeiten als öffentliche Schulen.

Ab Frühjahr 1985 wird das Feusi-Schulzentrum Olten aus einer Handels- und einer Vorbereitungsschule bestehen. Ferner sind ab Herbst 1985 Kurse zur Vorbereitung auf Höhere Technische Lehranstalten geplant.



Mettler Schulwaagen

Sichtbare Resultate für die ganze Klasse:

Mit einer Präzisionswaage der neuen Mettler PE-Reihe und der Durchlichtprojektoranzeige GE53 lassen sich die Resultate in Grossformat auf die Leinwand projizieren.

Verkauf von Mettler Schulwaagen und Zusatzgeräten durch:

Awyo AG, 4603 Olten
Kümmerly + Frey AG, 3001 Bern
Leybold-Heraeus AG, 3000 Bern